Antrag öffentlich	Datum 27.04.2022	Nummer A0088/22
Absender **Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz**		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Prof. Dr. Alexander Pott		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	12.05.2022	

Kurztitel
Wasserverlust am Barleber See I entgegenwirken

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen,

welche Möglichkeiten in Betracht kommen, dem Wasserverlust am Barleber See I, durch Speisung von außen entgegen wirken zu können, ohne die Wasserqualität zu verschlechtern und welche Kosten für die möglichen Maßnahmen entstehen würden.

Die Ergebnisse, sowie ein Lösungsvorschlag sind dem Stadtrat mitzuteilen.

Begründung:

In Beantwortung unserer Anfrage F0016/22 „Sinkender Wasserstand Barleber See I“ war in der Stellungnahme S0095/22, nebst Anlagen zu erfahren, dass dem Wasserverlust nur mit einer zusätzlichen Speisung von außen entgegenzuwirken wäre. Für eine zusätzliche Speisung des Barleber Sees wären umfangreiche Untersuchungen erforderlich, um eine gesicherte Entscheidungsgrundlage zu erlangen.

Nach geschilderten Beobachtungen des UFZs kann der Wasserverlust am Barleber See 1 in extrem trockenen Jahren durchaus in der Größenordnung von 30 bis 60 cm pro Jahr liegen.

Um den langfristigen Erhalt des Naherholungsgebietes Barleber See zu sichern, sollte die Landeshauptstadt Magdeburg sich dem Problem widmen.

Roland Zander
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Aila Fassl
stellv. Fraktionsvorsitzende
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Marcel Guderjahn
stellv. Fraktionsvorsitzender
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz